

## Einladung

Sonntag, 4.7., 2021, 17.00 Uhr

Im Rahmen der Ausstellung

## Sam Szembek

Zeichnung

# Urs Peter Schneider, Klavier

## «Musik für Kinder unter hundert Jahren»

Maison 44  
Künstlerprogramme  
vernetzt – diskursiv

44

Steinenring 44  
CH-4051 Basel  
(Tram Zoo Bachletten)  
Auskünfte  
und Reservationen:  
Ute Stoecklin  
T/F +41 (0)61 302 23 63  
maison44@maison44.ch  
www.maison44.ch

D. Buxtehude  
(1637 - 1707)

6 Suitensätze als Planetarium  
ca. 1685, in a/A/D/d/g/G  
Texte: Hans Henny Jahnn, ca. 1945  
Eine Arie mit Variationen  
ca. 1675, in a-moll

U.P. Schneider

24 kleine Etüden durch alle Tonarten  
Teil 1, 2020  
Einige Zwiezieler (2008)  
Schwarze Helligkeit  
2017

J.S. Bach  
(1685 - 1756)

6 kleine Präludien für Anfänger  
ca. 1720, in C/c/d/D/E/e  
Texte: Robert Schumann, ca. 1845  
Kleines harmonisches Labyrinth  
ca. 1710, in C-dur

U.P. Schneider

24 kleine Etüden durch alle Tonarten  
Teil 2, 2020  
Einige Zwiezieler (2008)  
Weisse Dunkelheit  
2015

**Um Anmeldung wird gebeten. Wir bitten, Masken zu tragen.**  
CHF 35.-/Studenten 15.-

**Öffnungszeiten der Galerie: Mi/ Fr/ Sa 15.00 – 18.00 Uhr oder nach Vereinbarung**  
Tel. Büro 0041 61 302 23 63; Tel. Galerie während der Öffnungszeiten: 0041 61 228 78 79

## **Urs Peter Schneider**

Wir kennen UPS als Komponisten, Pianisten, Improvisator, Interpreten, Schriftsteller und Sprachperformer. Seine ganz eigene Domäne ist dabei die kammermusikalische Form, die er in immer neuen Ansätzen auslotet.

Seine Werke wie auch seine Texte sind mit UPS:

**undramatisch, unhysterisch, nicht narrativ.**

Kaum ein anderer Komponist in der Schweiz hat sich so intensiv mit Polaritäten, Spiegelungen, Entsprechungen und Zwisten auseinandergesetzt wie Urs Peter Schneider. Er ist damit eine der interessantesten Erscheinungen am Schweizer Musikhimmel.

Zudem ist er ein grosser Kenner der klassischen, vorklassischen und barocken Klavierliteratur. Im Verlauf des Bestehens der Konzert-Galerie Maison 44 konzertierte Urs Peter Schneider in regelmässigen Abständen in unserem Haus, arbeitete bisweilen auch «nach Mass» im Hinblick auf die laufenden Ausstellungen wie im gegenwärtigen Fall.